 Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Oberfranken | Burg Hiltpoltstein

Burg Hiltpoltstein

Neuer Eigentümer will Burg als Feriendomizil nutzen

Die Burg Hiltpoltstein im Landkreis Forchheim ist verkauft. Wer der neue Burgherr ist, ist nicht bekannt. Und auch über den Kaufpreis herrscht Stillschweigen. Nutzen will der neue Eigentümer die Burg rein privat.

Von: Carlo Schindhelm

Stand: 22.11.2016 | Bildnachweis

Für weniger als eine Million Euro sei die Burg verkauft worden, sagt Matthias Helzel von der Gesellschaft "Vermittlung Historischer Immobilien" dem Bayerischen Rundfunk. Den genauen Preis wollte er nicht nennen, genauso wie den Namen des neuen Eigentümers.

Käufer will anonym bleiben

Helzel zufolge handelt es sich um eine Familie aus Franken, die viel Wissen und Liebe für Denkmäler mitbringe. Der neue Eigentümer wolle die Burg privat, wie ein Ferienhaus, nutzen. Er sei schon auf der Suche nach einer passenden Immobilie gewesen und habe sich viele Objekte angesehen. In Hiltpoltstein sei die Familie nun fündig geworden.

Unterschrieben hat der neue Eigentümer den Kaufvertrag schon vor Monaten, erst jetzt seien aber alle Genehmigungen da, etwa von der Gemeinde Hiltpoltstein. Deshalb sei der Verkauf jetzt endgültig, heißt es aus dem Maklerbüro.

Kein Käufer bei Auktion im Juli

Bereits im Juli hatte der frühere Besitzer versucht, das historische Gebäude bei einer Auktion für ein Mindestgebot von 990.000 Euro zu verkaufen. Es fand sich aber niemand, der die Burg zu diesem Preis ersteigern wollte.

Seit 2013 war das Bauwerk umfangreich saniert und ausgebaut worden. So entstanden zwei hochwertig ausgestattete Wohnungen mit rund 366 Quadratmetern Wohnfläche. Erwähnt wurde die Burg Hilpoltstein erstmals im Jahr 1139 in einer Überlieferung des Bamberger Klosters Michelsberg.

Kommentare